

Einladung zur Gründungsveranstaltung des Netzwerks „Gemeinwesendiakonie und Quartiersarbeit Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland“ Kirche und Diakonie im Sozialraum

am Mittwoch, dem 16. November 2022
von 9.00 – 13.00 Uhr

Demografischer Wandel, soziale Ungleichheit, Inklusion, kulturelle Vielfalt, Klimawandel, Digitalisierung, die Pandemie und der Krieg in der Ukraine mit seinen Folgen sind Entwicklungen, die in den Sozialräumen bewältigt und gut begleitet werden müssen.

Mit der Gründung des Netzwerks für Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland geben wir Gemeinwesendiakonie und Quartiersarbeit mehr Gewicht und stellen die Bedürfnisse, Interessen und Potentiale der Menschen in den Sozialräumen in den Vordergrund. Netzwerktreffen und eine gemeinsame Plattform mit Projekten, Ideen und Erfahrungen stärken den kollegialen Austausch über Gemeinwesen- und Quartiersarbeit mit den Möglichkeiten der Kooperationen im Quartier.

Nachdem die Präsenzveranstaltung zur Gründung des Netzwerks im Juni aufgrund mangelnder Anmeldezahlen abgesagt werden musste, wollen wir einen neuen Start wagen. Am 16. November 2022 stellen wir Ihnen gelungene Kooperationen von Kirche und Diakonie vor, denken gemeinsam über Quartiersarbeit in unsicheren Zeiten nach und beginnen unsere Zusammenarbeit im Netzwerk.

Bitte melden Sie sich bis 07. November 2022 unter folgendem Link an: [Anmeldung Netzwerkgründung Gemeinwesendiakonie Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland am 16.11.2022 online.](#)

Den Link und die Anmeldeplattform hat uns freundlicherweise die Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe zur Verfügung gestellt. **Die Veranstaltung findet digital per Zoom statt.** Sie bekommen wenige Tage vor der Veranstaltung von uns einen Zoom Link zugesandt. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Albert Gomille, Britta Westen, Christiane Poersch, Elisabeth Selter-Chow, Heike Gatzke, Stefan Heinig und Uwe Seibel vom Vorbereitungskreis

Das Netzwerk bezieht sich auf eine größere Region mit vier diakonischen Landesverbänden (Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V., Diakonie Hessen, Diakonie Pfalz, Diakonie Saar) sowie vier evangelischen Landeskirchen (Evangelische Kirche im Rheinland, in Hessen und Nassau, von Kurhessen-Waldeck und der Pfalz).

Es erwartet Sie folgendes Programm:

09.00 - 9.10 Uhr	Begrüßung
09.10 - 09.25 Uhr	Grußwort: Kirche und Diakonie in der aktuellen sozialpolitischen Diskussion Albrecht Bähr, Landespfarrer für Diakonie, Diakonisches Werk Pfalz
09.25 – 10.10 Uhr	Leitgedanken und Ideen für das Netzwerk „Gemeinwesendiakonie und Quartiersarbeit“ Gespräch mit Mitwirkenden des Vorbereitungskreises anschließend Gründung des Netzwerks
10.10 - 10.30 Uhr	Pause
10.30 - 11.15 Uhr	Fachlicher Input: Soziale Ungleichheit in unseren Gemeinden Dr. Melanie Hartmann, Diakonie Hessen anschließend Fragen und Diskussion
11.15 - 12.00 Uhr	Ein gutes Beispiel: Erfolgsfaktoren sozialräumlicher Arbeit in unsicheren Zeiten: Dietmar Zoller, Dekan des Kirchenbezirkes Bad Bergzabern anschließend Fragen und Diskussion
12.00 - 12.30 Uhr	Gespräch in Breakout-Gruppen 1) Welche Frage stellt sich nun für mein Arbeitsfeld? 2) Wie könnte das Netzwerk meine Arbeit vor Ort unterstützen?
12.30 - 13.00 Uhr	Nächste Schritte, Vereinbarungen und Verabschiedung

Auskunft erteilen

Albert Gomille, Referat Gemeinwesendiakonie der Diakonie Pfalz, albert.gomille@diakonie-pfalz.de , Telefon 06331/2236-0

Elisabeth Selter-Chow, Referentin Sozialraum und Quartiersentwicklung der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe, e.selter-chow@diakonie-rwl.de , Telefon 0211/6398663

Uwe Seibel, Abteilung Existenzsicherung, Armutspolitik, Gemeinwesendiakonie der Diakonie Hessen, uwe.seibel@diakonie-hessen.de , Telefon 0561/1095-3305